

Ergebnisprotokoll der Sitzung des Seniorenbeirates III am 20. August 2020

Teilnehmende: Ingrid Bienek, Heiner Steffens, Katharina Zielke
Kornelia Böert als Ansprechperson in der Gemeindeverwaltung

Als potentielle neue Mitglieder:

Eckard Meyer, Christel Mysliworski, Rolf Rosenow, Gabriele Stajer, Willi Teufert

Sitzungsbeginn: 15.00 Uhr, **Ende:** 17.15 Uhr

Top 1: Wahl der neuen Mitglieder nach den Richtlinien der Gemeinde Wallenhorst

Nachdem Anfang des Jahres 2020 fünf Mitglieder des Seniorenbeirates zurückgetreten waren, sagten die verbliebenen Mitglieder des Seniorenbeirates (Ingrid Bienek, Katharina Zielke und Heiner Steffens) ihre weitere Mitarbeit bei der Fortsetzung der sowohl für die Kommune als auch für die Seniorinnen und Senioren in Wallenhorst wichtigen Aufgaben des Seniorenbeirates zu.

Bürgermeister Steinkamp stellte ihnen die tatkräftige Unterstützung seitens der Gemeinde in Aussicht. Bis zur Realisierung eines neuen Seniorenbeirates übernahm die Beauftragte für Frauen, Familie und Senioren, Kornelia Böert, die Geschäftsführung.

Es gab auf Einladung der Seniorenbeauftragten mehrere Treffen, in denen aktuelle Anliegen besprochen und künftige Vorgehensweisen und Tätigkeiten abgestimmt wurden.

Ein wichtiger Aufgabenbereich bestand in der Fortsetzung der Bemühungen um die Anerkennung als Pilotkommune durch „Mehr Lebensqualität im Alter in Wallenhorst“.

Von großer Bedeutung war es auch, neue Mitglieder für ein Mitwirken im Seniorenbeirat zu gewinnen. In der Richtlinie über die Bildung und Tätigkeit des Seniorenbeirates der Gemeinde Wallenhorst heißt es dazu: Ist in dem Zeitraum zwischen den Seniorenversammlungen ein Sitz im Seniorenbeirat zu besetzen, erfolgt die Wahl durch den Seniorenbeirat selbst mit der Mehrheit der Stimmen seiner Mitglieder.

Interesse an einer aktiven Mitarbeit im Seniorenbeirat zeigen fünf Frauen und Männer aus Wallenhorst.

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde wählten die amtierenden Mitglieder des Seniorenbeirates einstimmig in offener Wahl folgende Personen zu neuen Mitgliedern:

Eckard Meyer, Christel Mysliworski, Rolf Rosenow, Gabriele Stajer und Willi Teufert.

Alle Gewählten nahmen die Wahl an. Somit gehören dem Seniorenbeirat der Gemeinde Wallenhorst acht Mitglieder an. Er ist nunmehr wieder ein beschlussfähiges Gremium.

Die Wahl eines Vorstands des Seniorenbeirates wurde einvernehmlich auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

Top 2: Arbeitsweisen des Seniorenbeirates

Die Anwesenden beschäftigten sich mit den Grundlagen für die Seniorenbeiratsarbeit, damit

sich alle neuen Mitglieder ein Bild über die Strukturen, Aufgabenverteilungen und auch Arbeitsweisen dieses Gremiums machen konnten.

Alle Mitglieder sind Ansprechpersonen für die Belange der Senior*innen in Wallenhorst. Sie arbeiten mit seniorenrelevanten Vereinigungen, Verbänden, Vereinen und Einrichtungen zusammen. An der Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen wirken sie tatkräftig mit. Nach eigenem Ermessen entscheiden sie sich für die Übernahme und weitgehend eigenständige Verwirklichung von im Seniorenbeirat festgelegten Aufgaben.

Insbesondere wurden die Aufgaben der Funktionsträger Vorsitz, stellvertretender Vorsitz und Schriftführung erläutert sowie die Funktionen und Aufgaben der Seniorenbeauftragten als Verbindungsstelle zwischen Seniorenbeirat und Gemeindeverwaltung thematisiert.

Top 3: Stand der Pilotkommune

Die Beauftragte für Frauen, Familie und Senioren der Gemeinde Wallenhorst bewarb sich im Frühjahr 2019 darum, - tatkräftig unterstützt vom Seniorenbeirat - als eine von maximal 30 bundesweit anerkannten Pilotkommunen zertifiziert zu werden. Mit Hilfe von Workshops, Tagungen und Vorträgen zur Planung und Realisierung neuer Angebote und Schulungen für Akteure in verschiedenen Handlungsfeldern sollen im Projektzeitraum Mai 2019 bis Juni 2021 Möglichkeiten und Aktivitäten für ältere Menschen bekannter gemacht, ausgebaut und neue nachhaltig geschaffen werden. Vor allem in Bezug auf eine ausgewogene Ernährung, ausreichend Bewegung und aktive soziale Teilhabe.

In mehreren Veranstaltungen mit Vertretungen der lokalen Seniorenarbeit entstanden dabei folgende konkrete Ideen, die in drei Schwerpunkten zusammen zu fassen sind:

1. Veranstaltungsreihe „SEIEN SIE NEUGIERIG - AUCH IM ALTER“

Einmal im Monat waren an verschiedenen Orten in der Gemeinde Veranstaltungen geplant, zu denen alle Senior*innen aus Wallenhorst, vor allem aber Multiplikator*innen aus der Seniorenarbeit eingeladen werden.

Jedes dieser Treffen ist durch besondere inhaltliche Schwerpunkte gestaltet: Eine Einrichtung, ein Verein oder ein Verband aus Wallenhorst stellt sich vor. Jede Zusammenkunft wird stets begleitet von wichtigen Ernährungstipps und alltagstauglichen Bewegungseinheiten.

Coronabedingt konnte allerdings nur eine von fünf geplanten Veranstaltungen stattfinden und zwar im Tageszentrum Lebenswelten im Ortsteil Hollage unter dem Motto „Miteinander in Wallenhorst – Lernen Sie das Tagespflegezentrum kennen“.

Am 17.09.2020 geht es weiter: Dann steht in der Wallenhorster formstark Trainingslounge die Thematik „Immunsystemstärkung durch gezielte Bewegung und eine gesunde Ernährung“ im Mittelpunkt.

2. Vereinsamung und soziale Isolation im Alter mindern

Dazu bieten sich insbesondere folgende Ansätze an:

Zum einen braucht es zentral liegende neutrale Ziele, die Jung und Alt Gründe liefern, sie aufzusuchen und die Kommunikation und damit Teilhabe ermöglichen. In Wallenhorst begann ein Beteiligungsverfahren für den geplanten zentralen **Mehrgenerationenplatz**. Es stehen die Aufenthaltsqualität für ältere Menschen auf dem Platz und das Gestalten von Plätzen für ein Miteinander der Generationen im Fokus.

Ein weiterer vielversprechender Ansatz besteht darin, die Möglichkeiten zum gemeinsamen **Mittagessen** auszubauen. Dazu sollen vor allem weitere Alteneinrichtungen angesprochen werden, ob sie für Ältere, die nicht selber kochen, aber gerne in Gemeinschaft gut, gesund und preiswert essen möchten, Gelegenheiten zum Mittagessen ermöglichen.

In einer neuen Arbeitsgruppe sollen die **Möglichkeiten der Tagesbetreuung** zur Verringerung von Einsamkeit vor allem im Kontext mit Pflegebedürftigkeit erörtert und ggfls. umgesetzt werden.

Zum anderen gilt es, Vertrauenspersonen zu qualifizieren, die Betroffene erkennen, ansprechen und zu deren Aktivierung beitragen können. Die Ländliche Erwachsenenbildung wird als Kooperationspartner und Projektmitglied eine **Schulung zu Alltagsbegleitern** im November 2020 anbieten.

Für die Teilnehmenden an dem Kurs ist bereits ein Anbieter vorhanden, der die ausgebildeten Kräfte anstellen möchte. Frauen mit kleinen Renten können durch die Ausbildung zur Alltagsbegleitung etwas hinzuverdienen.

Im Bistum Osnabrück ist eine neue Frauenseelsorgerin für das Thema „**Menschen in Einsamkeit**“ zuständig. Hier wird eine Kooperation mit den Kirchengemeinden und deren caritativen Besuchsdiensten angestrebt.

3. Vernetzung, Kooperation und Öffentlichkeitsarbeit verbessern

Mehr Kooperationen und Vernetzung ist ein großer Wunsch von Vereinen und Verbänden in Wallenhorst. Alle Beteiligten haben sich für einen gemeinsamen **Veranstaltungskalender** ausgesprochen und möchten ihre Veranstaltungen zusammen bewerben. Gemeinsam kommen mehr Menschen zusammen als in den immer kleiner werdenden Gemeinschaften der Vereine und Verbände.

Es waren bereits Veranstaltungen geplant wie z. B. ein Seniorenfrühstück mit dem Thema „Sicherheit in den eigenen vier Wänden“ sowie eine gemeinsame Weihnachtsfeier mit einem Weihnachtssingen und musikalischer Begleitung.

Leider mussten auf Grund der Pandemie die gesamten Veranstaltungen im Seniorenbereich abgesagt werden.

Neue Angebote in Kooperation mit Vereinen und Verbänden

In Kooperation mit Vereinen und Verbänden ergeben sich neue Möglichkeiten, um das Wohlbefinden der Älteren in Wallenhorst zu steigern wie z. B. folgende Aktivitäten:

Ein **Tagesseminar zur Nutzung der MitMachBox** ist im Ratssaal der Gemeinde Wallenhorst geplant am Mittwoch, den 30. September 2020. Referentin ist Monika Ehret von der BAGSO.

„**Feierabendtouren mit dem Pedelec**“ in Kooperation mit dem LandFrauenverein Wallenhorst. Hier wird auch die Verbindung zu den Pedelec-Kursen in Kooperation mit der Verkehrswacht und der Polizei Wallenhorst hergestellt.

„**Koordination im Alltag**“ in Kooperation mit dem Verein Promed.

„**Vielfalt erleben**“ - Gruppen und Verbände stellen sich und ihre Angebote in Kooperation mit der Pfarreiengemeinschaft Wallenhorst vor.

Kino für Senioren und Seniorinnen in Kooperation mit dem Ruller Haus am 12. November. Gezeigt wird der Film „Wir Wirtschaftswunderkinder“ nachmittags ab 15.00 Uhr. Diese

Kinoreihe wird bestückt mit einem Ernährungstipp und einem Bewegungsangebot. Wenn die Auftaktveranstaltung ein Erfolg wird, sollen weitere Kinoveranstaltungen folgen.

„**Nia - ganzheitliche Fitness**“ - Workshops für Frauen und Männer getrennt in Zusammenarbeit mit dem Sportverein TSV-Wallenhorst. Nia vereint Elemente aus Tanz und Kampfkunst mit körpertherapeutischen Aspekten. Dieses Bewegungsangebot kann von allen genutzt werden, gerade auch für Menschen mit wenig Erfahrungen im sportlichen Bereich und vor allem auch mit Einschränkungen.

Ein ständiges Angebot ist dann über den Verein möglich, wenn die Hallenzeiten frei sind.

Unter der Überschrift „**Tai Chi erleben – entwickle den Sinn für Dich selbst**“ geht es um das Entwickeln entspannter schwingender Bewegungsabläufe und ein Gefühl für die ideale Haltung im Alltag.

Es sollen **Lesezirkel** gegründet werden, in dem Bücher vorgestellt und besprochen werden. Auch eigene kleine Texte können dabei entstehen. Aus diesem Kreis können wiederum Personen gewonnen werden, die z. B. eine kleine Lesung ehrenamtlich bei Seniorengruppen durchführen.

Ein bereits gegründeter **Spieltreff** soll durch die Pilotkommune unterstützt werden. Hier kann auch der Ehrenamtsbeauftragte interessierte Personen weitervermitteln. Für später wäre es ein guter Treff für die Alltagsbegleitung zur Kontaktaufnahme und somit auch die Möglichkeit für die soziale Teilhabe.

Bewegungsvideos über die Fitnessstudios für Ältere zum Thema Bewegungsabläufe: Diese können als Link aufgerufen werden auf der Homepage des Seniorenbeirates. Sie dienen nicht nur einzelnen Senior*innen, sondern können auch vom Fachpersonal von Seniorenwohnanlagen genutzt werden.

Onlinebanking in Kooperation mit der Sparkasse vor Ort. Es soll ein Kurs angeboten werden in den Räumen der Sparkasse für Senior*innen zum Thema Onlinebanking.

Top 4: Budget des Seniorenbeirates

Das von der Gemeinde zur Verfügung gestellte Budget in Höhe von 2.000,00 € wurde bislang kaum in Anspruch genommen. Denn aufgrund der Corona-Pandemie und den damit einhergehenden Einschränkungen entstanden kaum Ausgaben.

Auch die Einnahmen aus dem Verkauf der Notfallmappe waren niedrig.

Top 5: Berichte der Mitglieder

Katharina Zielke berichtete über einen Besuch einer geriatrischen Fachklinik, den sie zusammen mit Frau Bienek absolvierte.

Eckard Meyer teilte mit, dass das am 25.09.2020 geplante Fahrtraining für Senioren ausfällt.

Willi Teufert stellte kurz das Bildtelefon für Hochbetagte vor. Das Thema wird auf einer der nächsten Sitzungen eingehender erläutert.

Top 6: Verschiedenes

Der Vorsitzende der BAGSO, Herr Müntefering, hat die durch Heiner Steffens initiierte Einladung zu einem Besuch des Seniorenbeirates in Wallenhorst angenommen und schlägt einen Termin im Frühjahr kommenden Jahres vor.

Cornelia Böert wird in der kommenden Sitzung des Ausschusses für Bürgerservice und Soziales am 17.09.2020 den aktuellen Stand der Pilotkommune darstellen.

Am 22. September 2020 um 14.30 Uhr findet die nächste Sitzung des Seniorenbeirates im Rathaus statt.

Für das Protokoll: gez. Heiner Steffens